

3M™ MD-Management

Leistungsbeschreibung

Grundlagen / Hintergrund

Das 3M™ MD-Management bietet die Möglichkeit alle (Prüf-)Anfragen der Kostenträger und der Medizinischen Dienste umfassend in einer Anwendung abzubilden. Die Software ist mehrmandantenfähig und unterstützt die Anlage individueller Workflows, um Aufgaben unter Berücksichtigung kritischer Fristen, gezielt an die zuständigen Mitarbeiter der jeweiligen Fachabteilungen zu delegieren. Standardisierte Auswertungen und flexible PIVOT-Reports geben kontinuierlich eine Übersicht zum aktuellen Status der angelegten Vorgänge.

Grundlage für die Prüfanfragen sind u.a. §275c SGB V, die gültige Prüfverfahrens-Vereinbarung und die Statistik gemäß §275c Abs. 4 SGB V sowie alle damit zusammenhängenden Regelungen z.B. die Regelungen zum §301-Datenaustausch. Das Grundmodul kann optional um weitere Module ergänzt werden, um die Kommunikation mit den Kostenträgern und den Medizinischen Diensten sowie den Datenaustausch mit Drittsystemen zu gewährleisten.

3M™ MD-Management – Grundmodul (Kernfunktionalitäten)

- Automatischer Import von §301- und §21-Daten
- Anlage von Beanstandungen und Bearbeitung von Anfragen der Kostenträger
- Anlage individueller Workflowpläne mit abteilungsübergreifenden Arbeitsschritten
- Abbildung der §301-Kommunikation nach Aufnahmenummer(n) innerhalb der Beanstandung
- Abbildung und Berechnung von Fristen z.B. „Ende der Gesamtfrist“ und Fristen im Erörterungsverfahren
- Dokumentationsunterstützung des Erörterungs- und des Klageverfahrens
- Import der Quartalsstatistik und Abbildung der quartalsweisen Prüfquote je Kostenträger
- Zur Dokumentation können Anlagen z.B. PDF-Dokumente hinzugefügt werden
- Gleichzeitiges Hinzufügen von mehreren Dokumenten per Scanner / Drag & Drop möglich
- Umfangreiche Vorschaukomponente für einen Großteil der Dokumente und §301-Nachrichten
- Erstellung individueller Vorlagen für E-Mails und Word-Dokumente mit automatisierter Übernahme von Variablen (Patientendaten, Falldaten, etc.) der einzelnen Beanstandung
- Erstellung von Simulationsvarianten zur Abbildung von potenziellen Verlusten inklusive Abbildung der ggf. zu erwartenden Aufschlagszahlung gemäß §275c Abs. 3 SGB V
- Hinterlegung individueller Entgelte z.B. Zusatzentgelte, NUBs im Zusammenspiel mit den Simulationsvarianten
- Anzeige und Definition von Terminen / Aufgaben z.B. zur Fristüberwachung

- Definition von Pflichtfeldern im Rahmen der Einstellungen
- Hinterlegung individueller Stammdaten z.B. Prüf- und Kürzungsgründe
- Einrichtung von Benutzer- und Gruppenrechten
- Einfache benutzerübergreifende Bearbeitung z.B. bei Krankheitsvertretung
- PIVOT-Analysen zur Erstellung individueller Auswertungen inklusive Exportmöglichkeit (XLS, XLSX, PDF)

Zusatzmodul INKA

- Erstellen und Versenden einer INKA-Nachricht direkt im 3M™ MD-Management
- Sofortige und dauerhafte Abbildung innerhalb der Beanstandung
- Bearbeitung mehrerer Aufnahmenummern in einer Beanstandung

Zusatzmodul MBEG

- Erstellen und Versenden einer MBEG-Nachricht direkt im 3M™ MD-Management
- Sofortige und dauerhafte Abbildung innerhalb der Beanstandung
- Bearbeitung mehrerer Aufnahmenummern in einer Beanstandung

Zusatzmodul LE-Portal

- Digitaler Dokumentenaustausch mit dem Medizinischen Dienst über das Leistungserbringer-Portal (LE-Portal) inklusive Anforderung einer digitalen Quittung für die Dokumenten-/Datenübermittlung
- Digitale dauerhafte Verfügbarkeit aller Dokumente z.B. Prüfanzeige, Unterlagenanforderung, Ergebnismitteilung inklusive Dokumenten- Vorschau im 3M™ MD-Management
- Ermitteln der Vorgangsinformation des Medizinischen Dienstes und automatische Übernahme dieser Werte in die jeweilige Beanstandung z.B. das Ende der Frist für den Unterlagenversand
- Darstellung der vom Medizinischen Dienst neu eingegangenen Prüfanzeigen und der angeforderten Unterlagen
- Bearbeitung mehrerer Aufnahmenummern aus dem LE-Portal in einer Beanstandung
- Auswählen und Bearbeiten von Begehungsterminen und -fällen

Zusatzmodul KK-Stamm

- Aktualisierung der Stammdaten der Kostenträger nach den Informationen der ARGE IK zweimal jährlich

Zusatzmodul Archiv

- Absprung in die Patientenakte in das digitales Archiv-System DMI AVP aus Beanstandungsoberfläche des 3M™ MD-Management – Grundmoduls

3M™ MD-Management - Lizenzierung

Die Lizenzierung ist modular aufgebaut:

- 3M™ MD-Management - Grundmodul
 - Institutionskennzeichen (IK) basierte Lizenzierung
- Kostenpflichtige Zusatzmodule als AddOn zum Grundmodul:
 - INKA
 - MBEG
 - LE-Portal
 - KK-Stamm
 - Archiv

Sofern keine 3M KODIP Suite Lizenzierung vorliegt, werden die Grundfunktionen innerhalb von 3M™ MD-Management freigeschaltet (Thesaurus, DRG-/PEPP Grouper, DRG-/PEPP Fallprüfung, Fallbearbeitung/ Einzelfallsimulation), optional kann die Freischaltung auch für Drittlösungen (KIS / weitere Subsysteme) zusätzlich beauftragt werden.

Updates und Upgrades

Während der Vertragslaufzeit erhalten die Kunden sämtliche gesetzlichen Neuerungen der beauftragten Komponenten, sofern diese nicht einer Neuentwicklung gleichkommen. Umfangreiche Ergänzungen werden als optionale, kostenpflichtige Upgrades angeboten.

3M™ MD-Management - Dienstleistungen (obligat)

Telefonisches KickOff-Meeting zur Klärung/Abstimmung kundenindividueller Details:

- 3M Hard-/Softwarevoraussetzungen vs. vorhandener Systemlandschaft des Kunden
- Bereitstellung der und Zugangsdaten zum 3M Kundenportal und 3M Lizenzschlüssel
- Terminvereinbarung für Installation
- Vereinbarung der Zugangsmöglichkeiten für die Installation (Teamviewer o. ä.)

Remote Installation:

- Installation der 3M Softwarekomponenten
- Konfiguration der 3M Softwarekomponenten
- Smog-Test

Kundenseitige Aufgaben:

- Bereitstellung der Zugänge und Installationsrechte
- Umsetzung der Systemvoraussetzungen
- Begleitung der Installation durch IT-Mitarbeiter mit Admin-Rechten

Schulungen

- Projektmanagement und Terminabstimmung
- KeyUser-Schulung der Kernfunktionalität
- Einrichtung kundenindividueller Workflows
- Konfiguration der Software (Stammdaten, Benutzer etc.)

Import Altdaten (optionale Dienstleistung)

- Vor allem für Neukunden kann es hilfreich sein, Daten aus anderen Systemen zu übernehmen. Der Import erfolgt über eine standardisierte Importvorlage.

3M™ MD-Management – Systemvoraussetzungen

Server

- Mindestens Windows Server 2016 (64 Bit)
 - bis Ende Oktober 2023 Windows Server 2012 R2 (64 Bit) möglich
- Prozessor ab 3 GHz - 4 Kerne
- Microsoft .NET Framework 4.8
- .NET 7.0
- Festplattenspeicher mind. 120 GB (inkl. Betriebssystem & einem Mandanten) plus mind. 10 GB pro Mandant
- 16 GB Arbeitsspeicher (RAM), wenn nur das 3M™ MD-Management installiert ist, ansonsten mind. 32GB RAM.
Wir empfehlen jedoch die Installation auf einem separaten Server (ohne Microsoft SQL Server / 3M™ 360 Encompass / KODIP).
- 2 GB Arbeitsspeicher pro zusätzlichen Mandant, sofern Microsoft SQL Server auf einem separaten Server installiert ist, ansonsten 10 GB (2 GB 3M™ MD-Management + 8 GB Microsoft SQL Server) pro zusätzlichen Mandanten.
- Bildschirmauflösung: mind. 1920x1080 für eine korrekte Darstellung
- Webbrowser: Microsoft Edge / Mozilla Firefox / Google Chrome
- Firewall Portfreigaben:
 - 3M FileTransfer Service: TCP: 5001
- Microsoft Visual C++ Redistributable 2015 - 2019 (Werden während der Installation automatisch installiert)

Microsoft SQL Server (separate Installation):

- Prozessor ab 3 GHz - mindestens 8 Kerne
- Microsoft SQL-Server 2016 R2 Standard Edition
- Microsoft SQL Server Management Studio
- pro Mandant 500 MB Festplattenspeicherplatz plus ca. 1GB / 10.000 KH-Fälle
- 8 GB pro zusätzlichen Mandanten / Datenbank
- Firewall Portfreigaben:

- TCP: 1433

Empfohlen wird der Betrieb des 3M™ MD-Management auf einem separaten Server (auch virtuell) als File- bzw. Datenbankserver. Sofern die Mandanten anwachsen oder mehrere Häuser zentralisiert werden sollen, ist darauf zu achten, dass die Performance des Servers entsprechend anzupassen ist (RAM, CPU)!

Client

- Mindestens Betriebssystem Windows 10 (64 Bit)
- Microsoft .NET Framework 4.8
- Microsoft Visual C++ Redistributable 2015 - 2019 (befindet sich in der Freigabe des 3M™ MD-Managements im Ordner "ClientInstallation")
- mindestens 8 GB Arbeitsspeicher (RAM)
- Prozessor ab 2 GHz - mind. 2 Kerne
- Bildschirmauflösung: mind. 1920x1080 für eine korrekte Darstellung
- Für die automatische Dokumentenerstellung sowie die Vorschau wird Microsoft Word & Excel ab der Version 2016 benötigt.
- Zum Scannen von Dokumenten, wird ein TWAIN-kompatibler Scanner benötigt
- Für den E-Mail-Versand aus dem 3M™ MD-Management wird ein vollständig konfiguriertes E-Mail Programm benötigt, das die MAPI-Funktionalität unterstützt, dieses muss als 64 Bit Anwendung installiert sein.

3M Medica

Zweigniederlassung der 3M Deutschland GmbH
Health Information Systems

Standort Neuss

Carl-Schurz-Str. 1 | 41453 Neuss
Telefon 02131 / 14-4241 | Telefax 02131 / 14-4242

Standort Berlin

Sophie-Charlotten-Straße 15 / 14059 Berlin
Telefon 030 / 32 67 76-0 | Telefax 030 / 32 67 76-54

Email drg-info@mmm.com
Web www.3M.de/HIS

Stand: 25.09.2023
Version 2023.1.JK

Please recycle. Printed in Germany.
© 3M 2023. All rights reserved.